

Grafling

Baudenkmäler

- D-2-71-122-1** **Am Sonnenhang 3.** Waldlerhaus, erdgeschossiger, teilweise ausgemauerter Blockbau mit Kniestock und verschaltem Giebelschrot, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-43** **Bahnlinie Landshut - Bayer. Eisenstein.** Eisenbahntunnel, sog. Hochbühl tunnel, 590 m langer Tunnel mit Quadermauerwerk-Mündungen, rustizierter Rohreifassung und seitlichen Bewehrungen, bez. 1877; Bestandteil der 1877 eröffneten sog. Waldbahn von Plattling nach Bayerisch-Eisenstein, bei Km 94,36.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-39** **Bahnlinie Landshut - Bayer. Eisenstein; Nähe Alberting; Waldstraße 1; Wühn 34; Wühn 35.** Bahntrasse, Teil der Doppelschleife zur Überwindung der Steigung zwischen Oberkandelbach und Grafling mit tiefen Felseinschnitten und hohen befestigten Bahndammstrecken auf Graflinger Gemeindegebiet, 1877; Bestandteil der 1877 eröffneten sog. Waldbahn von Plattling nach Bayerisch-Eisenstein; siehe auch Bahntrasse (Gde. Deggendorf), Eisenbahnbrücke Deggendorf, Bogenbrücke und Kühbergtunnel bei Weiher (Gde. Deggendorf), Bahnhof Ulrichsberg (Gde. Grafling), Bahnwärterhaus Wühn (Gde. Grafling), Bogenbrücke bei Arzting (Gde. Grafling); Bahnwärterhaus Datting (Gde. Grafling), Eisenbahntunnel bei Bergern (Gde. Grafling).
nachqualifiziert
- D-2-71-122-41** **Bahnlinie Landshut - Bayer. Eisenstein; Waldstraße 1.** Straßenbrücke, Bogenbrücke aus Quadersteinmauerwerk mit ansteigender gepflasterter Brückenbahn und rustizierter Bogenöffnung, vor 1877; Bestandteil der 1877 eröffneten sog. Waldbahn von Plattling nach Bayerisch-Eisenstein, bei Km 88,0.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-46** **Bahnlinie Landshut - Bayer. Eisenstein; Weg an der Bahnlinie Landshut - Bayer. Eisenstein.** Straßenbrücke, Bogenbrücke aus Quadersteinmauerwerk mit ansteigender gepflasterter Brückenbahn und rustizierter Bogenöffnung, vor 1877; Bestandteil der 1877 eröffneten sog. Waldbahn von Plattling nach Bayerisch-Eisenstein, bei Km 76,418.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-9** **Datting 21.** Kapelle, kleiner Satteldachbau mit verschindeltem Zwiebel-Dachreiter, wohl 1. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-6** **Datting 23.** Traidkasten, geständerter Blockbau mit Flachsatteldach und Traufschrot, um 1780.
nachqualifiziert

- D-2-71-122-7** **Datting 26.** Waldlerhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock und -Giebel, traufseitigem Stangen- sowie Giebelschrot, bez. 1838.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-42** **Datting 32.** Ehem. Bahnwärterhaus, erdgeschossiger Satteldachbau aus Polygonalmauerwerk mit Kniestock und Stallanbau, 1877; Bestandteil der 1877 eröffneten sog. Waldbahn von Plattling nach Bayerisch-Eisenstein, bei Km 91,06.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-35** **Dümmeläcker.** Flurkreuz, hölzernes Kruzifix mit Totenbrettern, 1. Hälfte 19. Jh.; nordwestlich am Waldrand.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-11** **Eidsberg 25.** Traidkasten, geständerter und verschalter Blockbau mit Steilsatteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-12** **Eidsberg 27.** Wohnhaus, Blockbau-Obergeschoss mit Flachsatteldach und Balusterschrot, 18. Jh., 1981/82 aus Schöllnach (Lkr. Deggendorf) transloziert und über modernem Erdgeschoss aufgebaut.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-15** **Endbogen 8.** Kapelle, neugotischer Satteldachbau mit Lisenengliederung und Dachreiter, 1921; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-16** **Engelburgsried 12.** Wohnstallhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und verbrettertem Giebel, im Kern 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-44** **Großtiefenbach 2.** Altar, barocker Akanthusrankenrahmen-Altar, frühes 18. Jh., in Kapellen-Neubau von 1965.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-19** **Grub 12.** Kapelle, kleiner Satteldachbau mit Dachreiter, bez. 1927, im Kern wohl älter; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-20** **Hörpolding 4.** Wohnteil eines Waldlerhauses, erdgeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock und Stangenschrot, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-8** **In Datting.** Traidkasten, geständerter Blockbau mit Flachsatteldach, teilverschalttem Giebel- und traufseitigem Stangenschrot, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-71-122-18** **In der Flur Giggenberg.** Hofkapelle, verschindelter Satteldachbau mit Dachreiter, 1933; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-47** **In Grafling; Nähe Kirchenstraße.** Kriegerdenkmal, zum Gedenken an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, abgestuftes Postament mit Inschrifttafeln, darüber offener Säulenaufbau, um 1920, ergänzt mit Inschriftsteinen für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-27** **In Rohrmünz.** Weilerkapelle, Satteldachbau mit Vordach und Dachreiter, um 1850; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-4** **Kirchenstraße 9.** Alte kath. Pfarrkirche St. Andreas, Saalbau mit eingezogenem gotischem Chor und Nordturm, Anlage gotisch, barock umgestaltet, seit 1967 als östliche Seitenkapelle in Neubau integriert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-22** **Mitterhirschberg 1.** Ehem. Wohnstallhaus, Flachsatteldachbau mit teilweise ausgemauertem Blockbau-Obergeschoss, zweiseitig umlaufendem Schrot und Hochschrot, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-17** **Nähe Engelburgsried.** Kapelle, kleiner Satteldachbau mit Dachreiter, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-45** **Nähe Engelburgsried.** Totenbrettergruppe, mit hölzernem Kruzifix, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-25** **Oberhirschberg 24.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach und Traufschrot, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-26** **Petraching 5.** Traidkasten, geständerter Blockbau mit Flachsatteldach und Giebelschrot, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-5** **Schützenstraße 7.** Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-71-122-38** **Ulrichsberg 1; Nähe Paußing.** Bahnhof Ulrichsberg; Empfangsgebäude, dreigeschossiger und ziegelsichtiger Schopfwalmdachbau über Naturstein-Erdgeschoss, mit Mittelrisalit und gleisseitigem Perronvordach, 1877; Nebengebäude, erdgeschossiger und übertünchter Ziegelbau mit Walmdach, 1877; Bestandteil der 1877 eröffneten sog. Waldbahn von Plattling nach Bayerisch-Eisenstein, bei Km 82,18-82,20.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-29** **Ulrichsberg 6.** Ehem. Schlosskapelle, kath. Filialkirche St. Ulrich, barockisierter Saalbau mit westlichem Zwiebelturm, 15. Jh., 1751-65 umgestaltet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-30** **Ulrichsberg 6.** Burgruine, Bruchsteinmauerreste am Ost- und Nordhang des Berges, mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-40** **Wühn 3.** Ehem. Bahnwärterhaus, erdgeschossiger Satteldachbau aus Polygonalmauerwerk mit Kniestock und Stallanbau, 1877; Bestandteil der 1877 eröffneten sog. Waldbahn von Plattling nach Bayerisch Eisenstein, bei Km 87,37.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-32** **Wühn 27.** Kath. Filialkirche St. Florian, barocker Saalbau mit dreiseitigem Chorschluss und Zwiebel-Dachreiter, um 1719, bez. 1764; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-34** **Wühn 36.** Traidkasten, geständerter Blockbau mit Flachsatteldach und Giebelschrot, 1825-40.
nachqualifiziert
- D-2-71-122-36** **Wühnried 20.** Traidkasten, Blockbau mit Flachsatteldach über massivem Unterbau, 18. Jh., erhöht mit modernem Schrot.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 35

Grafling

Bodendenkmäler

- D-2-7043-0081** Hofwüstungen des Mittelalters bzw. der frühen Neuzeit im Bereich der ehem. Einöde Loderhart.
nachqualifiziert
- D-2-7143-0041** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7143-0141** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Kirche St. Ulrich (ehem. Burgkapelle) auf dem Ulrichsberg.
nachqualifiziert
- D-2-7143-0222** Untertägige frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Kirche St. Florian in Wühn.
nachqualifiziert
- D-2-7143-0224** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kirche und des Kirchhofes der Kath. Pfarrkirche St. Andreas in Grafling.
nachqualifiziert
- D-2-7143-0225** Erdstall mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 6